

Zeitplan für den Umzug – kompakte Checkliste

*Eine strukturierte Planung spart Zeit, senkt Kosten und reduziert Stress.
Haken Sie die Schritte einfach ab.*

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

- **Früh planen:** Mindestens 3 Monate Vorlauf für Kündigungen und Handwerker einplanen.
- **Angebote prüfen:** Bei Umzugsfirmen auf Leistungen, Haftung und Zusatzkosten achten, nicht nur auf den Preis.
- **Schriftlich festhalten:** Wohnungsübergabe, Zählerstände und Ummeldungen immer dokumentieren.

Umzugs-Phasen: Die Checkliste

3 Monate vorher

- Bisherigen Mietvertrag prüfen und fristgerecht kündigen
- Kostenplan erstellen (Kautions, Transporter, Material, Helfer)
- Umzugsgut sichten und Ladevolumen grob schätzen
- Urlaub oder Sonderurlaub beim Arbeitgeber beantragen
- Eigenregie
- Umzugsunternehmen beauftragen
- Schönheitsreparaturen mit dem aktuellen Vermieter klären

1–3 Monate vorher

- Umzugsfirmen anfragen, Angebote und Leistungen vergleichen
- Festen Umzugstermin bestimmen (Transporter/Firma buchen)
- Internet, Strom, Gas und Versicherungen (Hausrat) umstellen
- Nachsendeauftrag bei der Post einrichten
- Keller/Dachboden entrümpeln, Unnötiges verkaufen/entsorgen
- Erste Umzugskartons und Verpackungsmaterial besorgen

2–4 Wochen vorher

- Zimmerweise packen beginnen (Unwichtiges zuerst)
- Kartons deutlich beschriften (Inhalt & Zielraum)
- Ummeldungen und Adressänderungen vorbereiten
- Halteverbotszone für den Umzugstag beantragen (falls nötig)
- Kinder- oder Haustierbetreuung organisieren

- Termin für Wohnungsübergabe & Zählerablesung vereinbaren

1 Woche vorher

- Sperrige Möbel abbauen
- Kühlschrank/Gefrierfach abtauen und leeren
- Umzugshelfern final Uhrzeit, Adresse und Ablauf bestätigen
- Verpflegung und Getränke für Helfer organisieren
- Notfallkarton packen (WC-Papier, Putzmittel, Kleidung, Werkzeug)
- Neue Adresse an Banken, Arbeitgeber etc. mitteilen

Am Umzugstag

- Laufwege in beiden Wohnungen freihalten
- Kartons direkt in die vorgesehenen Räume stellen lassen
- Treppenhaus auf Vorschäden prüfen und dokumentieren
- Empfindliche Gegenstände getrennt sichern/transportieren
- Unvorhergesehene Umzugsschäden sofort dokumentieren
- Alte Wohnung besenrein übergeben (Übergabeprotokoll!)

Nach dem Umzug

- Innerhalb der Frist (meist 1-2 Wochen) beim Einwohnermeldeamt ummelden
- Kfz-Zulassung, Finanzamt, Krankenkasse etc. aktualisieren
- Schäden in der neuen Wohnung dem Vermieter melden
- Namensschilder an Briefkasten und Klingel anbringen
- Kartons entsorgen oder zurückgeben
- Offene Rechnungen und Vertragsdaten kontrollieren

Kosten & Versicherung prüfen

- Festpreis oder Abrechnung nach Aufwand bei der Spedition geklärt?
- Sind Zusatzleistungen (Montage, Halteverbot, Material) inklusive?
- Haftung des Transportunternehmens geprüft?
- Ist eine zusätzliche Transportversicherung für Wertsachen nötig?
- Deckt die eigene Privathaftpflicht Gefälligkeitsschäden (private Helfer)?

Wichtige Unterlagen (am besten griffbereit im Handgepäck)

- Ausweise und Pässe
- Alter und neuer Mietvertrag
- Übergabeprotokolle (leer)
- Bargeld für Notfälle

- Wichtige Medikamente und Erste-Hilfe-Set

Tipp: Zählerstände (Strom, Gas, Wasser), leere Räume bei Übergabe und wichtige Mängel immer sofort fotografisch dokumentieren.